



Hilfe für den Anfänger ???

Vielleicht habt ihr Interesse am Modellflug oder habt Freunde, welche sich für den Flugmodellsport interessieren.

Ihr möchtet euch ein eigenes Modell kaufen. Diese Information sollten sich Anfänger und ggf. deren Eltern genau durchlesen, um eine große Menge Geld zu sparen. Denn oftmals scheitert der Einstieg in den Modellflug am Geld und gerade das sollte bei keinem Interessenten, egal ob jugendlich oder erwachsen, der Fall sein. Deshalb möchte ich hier ein paar Tipps auf die Fragen:

Wer ? Wann ? Wo ? Womit ? geben.

Wer: Wer kann mit dem Modellflug anfangen?

Alle diejenigen, die Interesse an diesem kreativen Hobby haben, egal ob Weiblein oder Männlein, egal ob Senior oder Junior.

Wann: Ab wann sollte man mit dem Modellflug beginnen?

Am besten ist es, wenn Jugendliche mit etwa 12 Jahren einsteigen! Darunter sind sie meist zu jung, um eine solche Verantwortung zu übernehmen.

Wo: Wo sollte man mit dem Modellflug anfangen?

Die beste und preiswerteste Möglichkeit den Modellflug zu erlernen ist ein Verein, denn dort bekommt ein jeder Hilfe und lernt so das Fliegen mit möglichst wenig Bruch. Zudem sind Anfänger dort unter Gleichgesinnten, die ihre Erfahrungen gegenseitig austauschen. Außerdem ist das „wilde Fliegen“ nur bedingt erlaubt.

Womit: Womit sollt man das Fliegen lernen?

Nun wird es schwierig! Ab jetzt muss jeder für sich selbst entscheiden, ob er mit dem Segel- oder mit dem Motorflug beginnen möchte. Beides ist möglich.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung auf dem Modellflugsektor, empfehle ich mittlerweile den Einstieg mit einem Elapoor (EPP) Modell, unter Modellfliegern auch „Schaumwaffel“ genannt. Diese EPP – Modelle sind einfach zusammenzubauen, und werden im Handel häufig als Komplettssets angeboten. Angetrieben werden diese mit einem modernen E-Motor (Brushless). Früher war bei den E-Antrieben immer das Problem, des Gewichts der Akkus, durch die Entwicklung des Lipo-Akkus ist diese mittlerweile zu vernachlässigen.

Anfängerflugzeuge:

EPP-Modelle, E-Antrieb:

Um nur einige zu nennen - EasyGlider, TwinStar, EasyGlider
Vertrieb über den Modellbaufachhandel

Holz Modelle, Verbrenner Antrieb:

Telemaster, 1800 mm Spannweite Motor 6,5 ccm

V-Motoren:

Es gibt Unmengen von Motoren, aufgrund der Erfahrungen im Verein empfehlen wir Motoren der Firmen OS-Max, Mvvs und Webra. Das soll keine Abwertung der andern Anbieter sein, aber wir haben mit diesen Motoren positive Erfahrungen gemacht.

Bevor man jetzt jedoch zum Händler geht, ist es sinnvoll, vorher mit dem Verein Rücksprache zu halten und dann erst kaufen, denn auch Modellbauhändler können sehr gut reden und jedem alles verkaufen. Außerdem besteht die Möglichkeit, im Verein den einen oder anderen Motor zu erwerben.

Fernsteuerung:

Bitte immer erst mit dem Verein Rücksprache halten. Zuerst sollte, um unnötige Kosten zu vermeiden, die Frequenz mit dem Vorstand abgesprochen werden. Auch gibt es vielfach im Verein jemanden, der noch eine Steuerung „übrig“ hat.

Bei einem Einstig, bei dem nur fabrikneue Sachen erworben werden, sollte man mit Kosten in Höhe ab € 400 - 500,-- € rechnen.

Deshalb empfehle ich, sich bei seinen Vereinskameraden zu erkundigen, ob diese vielleicht noch gebrauchte Komponenten haben, die sie nicht mehr benötigen.

[Bitte lest auch den Erfahrungsbericht zum Twinstar.](#)